

# INSM-Regionalranking

## Das Stärken-Schwächen-Profil

### Landkreis Waldshut

#### Niedrige Arbeitslosenquote - schwache Gründungsbilanz

Der Landkreis Waldshut belegt mit 52,7 Punkten Platz 148 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Baden-Württemberg belegt der Landkreis Waldshut Platz 40 unter 44 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Waldshut punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

#### Stärken:

- Junge Arbeitslose sind eine besondere Problemgruppe am Arbeitsmarkt, weil die Gefahr besteht, dass Betroffene den Einstieg in Arbeit gar nicht finden. Im September 2008 waren im Kreis Waldshut 1,4 Prozent aller 15 bis 24-Jährigen arbeitslos. Im Bundesmittel lag der Anteil junger Arbeitsloser bei 3,5 Prozent. Rang 23. Im eigenen Bundesland kommt der Kreis Waldshut damit auf Platz sechs von 44 Städten und Kreisen.
- Pro Jahr übernachteten im Kreis Waldshut statistisch betrachtet 8,1 Gäste je Einwohner. Im Bundesmittel sind es 4,8 Gäste pro Jahr und Einwohner. Rang 49 im Gesamtranking. Platz sechs von 44 betrachteten Städten und Kreisen innerhalb des eigenen Bundeslandes.
- Die Arbeitslosenquote des Kreises Waldshut lag im vergangenen Jahr bei 4,3 Prozent. Bundesweit waren - bezogen auf abhängig Beschäftigte - 8,4 Prozent arbeitslos gemeldet. Im Gesamtranking ergibt sich so Platz 65 unter 409 kreisfreien Städten und Landkreisen. Rang 18 unter 44 Kreisen und Städten in Baden-Württemberg.

#### Schwächen:

- Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen vermittelt einen Eindruck von der regionalen Gründungsdynamik. Im Kreis Waldshut lag dieser Saldo 2007 bei 0,6 je 1.000 Einwohner. Bundesdurchschnitt ist ein Wert von 1,4. Das bringt Rang 335 im Gesamtranking und Platz 44 unter 44 kreisfreien Städten und Landkreisen in Baden-Württemberg.
- 5,2 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Kreis Waldshut haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 315 sowie Platz 39 unter 44 untersuchten Städten und Kreisen in Baden-Württemberg.
- Im Kreis Waldshut kommen auf 100 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1,5 Ingenieure. Deutschlandweit liegt der Ingenieuranteil bei 2,2 Prozent. Rang 290 im Bundesvergleich und Platz 43 von 44 in Baden-Württemberg.

---

#### Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

## Landkreis Waldshut in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
<b>52,7</b>	<b>148</b>	<b>Landkreis München</b>	<b>40 von insg. 44</b>	<b>Landkreis Böblingen</b>

### Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
<b>Wohlstand</b>	<b>Punkte</b>	<b>13,1</b>	<b>12,5</b>	<b>164</b>	<b>38</b>	<b>LK Starnberg</b>
Kaufkraft 1)	Indexwert	102,9	100,0	166	37	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	343	282	119	31	LK Hochtaunuskreis
<b>Arbeitsmarkt</b>	<b>Punkte</b>	<b>13,7</b>	<b>12,5</b>	<b>149</b>	<b>34</b>	<b>LK Eichstätt</b>
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	4,3	8,4	65	18	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	54,4	60,0	377	42	LK Tuttlingen
<b>Struktur</b>	<b>Punkte</b>	<b>15,8</b>	<b>15,0</b>	<b>144</b>	<b>44</b>	<b>LK München</b>
BIP je Einwohner	Euro	25.829	28.534	202	36	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	0,6	1,4	335	44	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-0,1	-0,8	132	16	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	2,7	5,6	93	26	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	1,4	3,5	23	6	LK Eichstätt
Demografie	Index	109,4	100,0	134	38	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	5.121	6.786	128	27	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	8,2	9,6	131	34	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	788	765	164	38	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.375	1.456	220	31	KS Dresden
<b>Standort</b>	<b>Punkte</b>	<b>10,1</b>	<b>10,0</b>	<b>173</b>	<b>38</b>	<b>LK München</b>
Produktivität 11)	Euro	60.521	58.299	144	29	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	32.646	31.846	249	7	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	5,2	7,8	315	39	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,5	2,2	290	43	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	8,1	4,8	49	6	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	52,1	54,3	211	31	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	99,5	98,9	173	38	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

\* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

#### Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>